

Das Grabbe-Gymnasium lebt seit Jahrzehnten in einer festen Tradition: Die Klassen werden nach

• **k** Kunst • **m** Musik

• **s** Sport

• **gn** gemischt mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

benannt (siehe Schulprospekt).

Diese Profile betonen und stärken wir in besonderer Weise, indem wir **neben** dem für alle Gymnasien obligatorischen Fächerangebot in den Klassen 5 und 6 je eine PROFILSTUNDE im normalen Stundenplan als "Förderstunde" verankern.

In unseren Musikklassen bieten wir an Musik interessierten Kindern die Möglichkeit, eine gymnasiale Schulausbildung mit einer optimalen Förderung ihrer musischen Talente zu verbinden. Diese "Arbeit" vollzieht sich auch in entspannender Art in den Musik-AGs, die das Leben der Teilnehmer positiv beeinflussen. Die Chöre, Orchester, Bands und sonstigen Esembles wirken am deutlichsten nach außen und demonstrieren so eine wesentliche Seite des Profils unser Schule. Gleichzeitig tragen sie erheblich zum als besonders angenehm empfundenen Klima am Grabbe-Gymnasium bei.

Während diese Musik-AGs die Jahrgänge übergreifen, stellt die Profilstunde PRAXIS MUSIK die Klassengemeinschaft in den Mittelpunkt. In Projekten aus den Bereichen Instrumente, Stimme, Klang und Szene werden die musischen Interessen der jungen Schülerinnen und Schüler aufgegriffen und vertieft. Dabei liegt der Schwerpunkt im Bereich des praktischen Musizierens. Hier können die Teilnehmer nicht nur Zeit und Ruhe für konzentriertes Musizieren in kleinen Ensembles wie im Klassenverband finden, sondern auch andere

außergewöhnliche Aktivitäten (z. B. Besuche beim Klavier- bzw. Geigenbauer, Workshops zum Instrumentenbasteln oder zum Thema Musik und Computer) durchführen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dann in kleinen Konzerten den Eltern präsentiert. Dieser Kurs wird somit zum Identität stiftenden Merkmal der m-Klasse.

Neben der allgemeinen musikalischen Grundbegabung (die nahezu jedes Kind besitzt) wünschen wir uns

- dass Sie als Eltern den musikalischen Weg Ihrer Kinder mit Interesse aktiv begleiten
- dass Sie Ihrem Kind das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen (optimal: ein Orchesterinstrument).
 Die Schule wird Sie dabei mit Rat und Tat unterstützen (z. B. Leihinstrument, Kontakt zu Instrumentallehrern)
- dass Ihr Kind an den Arbeitsgemeinschaften Chor oder Orchester regelmäßig teilnimmt.